

Reifenroulette bei der BOSCH Rallye



Die Bosch Super plus-Rallye wird wohl im wahrsten Sinne des Wortes zu einem ?Wechselbad der Gef?hle?. Nicht f?r die Zuschauer jedoch f?r die Fahrerteams.

W?hrend die sechs Sonderpr?fungen der 1. Etappe noch bei trockenem Wetter und bis zu 22 Grad abgewickelt werden sollten, ist f?r Samstag mit einer markanten Wetterumstellung zu rechnen. Die 2. Etappe wird den Prognosen zufolge bedeckt, regnerisch, aber mit 10 ? 19 Grad wenigstens nicht allzu k?hl sein.

F?r die mehr als 80 Teams bedeutet das m?glicherweise ein wahres Reifenroulette, was die Dramatik um den Gesamtsieg und die Kategorien noch einmal in die H?he treibt. Bei den traditionell sehr knappen Abst?nden auf den Asphalt-Pr?fungen kann ein falscher Griff bereits das Ende aller Hoffnungen auf den Erfolg sein.

Man darf gespannt sein, wie sich die Teams auf diese neue Herausforderung einstellen k?nnen. Im Kampf um den Gesamtsieg sollten nasse Pr?fungen allein keinen gro?en Unterschied machen. Sowohl Andreas Aigner als auch in besonderem Ma?e Manfred Stohl, Raimund Baumschlager und Andreas Waldherr sind bekannt daf?r, mit Feuchtigkeit problemlos zurecht zu kommen und diese sogar zu ihrem Vorteil nutzen zu k?nnen. Doch auch Hannes Danzinger, Michael, Kogler, Waldemar Benedict, Patrick Winter, Beppo Harrach oder Michael B?hm, bekommen bei Regen keine feuchten Augen. Die Frage bleibt bei Kris Rosenberger: Was macht er auf regennasser Stra?e mit seinen vielen Porsche PS?

?Startschuss? zur Bosch Super plus-Rallye am 30.4.2010 um 16 Uhr auf dem Hauptplatz in Friedberg. Zieleinlauf eben dort um 16:16 Uhr am 1.5.2010, hoffentlich doch noch ?trockenen Fu?es? .